LZ AM SONNTAG
LOKALZEITUNG FÜR DEN UNTERTAUNUS
AKTUELL
REGIONAL
KOSTENLOS
Samstag, 21.11.2026 | Ausgabe Nr. 1566| Jahrgang 31 www.lz-am-sonntag.de



„Juke Box Hero", Techno und Beatles: In der Scheuer gibt es in nächster Zeit wieder ein abwechslungsreiches Programm

2



Zwischen Romantik und Moderne: Kulturkreis Schlangenbad lädt zum Kammerkonzert mit Harfe, Violine und Violoncello ein

3



Johanniter-Weihnachtstrucker-Aktion bis 11. Dezember: Mit Paketen ein Zeichen der Solidarität setzen und Gutes tun

4

Weitere Weltstars für die Arena

James Blunt und Roxette erweitern das Konzertprogramm beim Hessentag 2027



Die schwedische Band Roxette, hier bei einem Auftritt in Kapstadt (Südafrika). FOTO: LANCE PETERSEN

Idstein (red). Das Konzertprogramm des Hessentags 2027 in Idstein nimmt weitere Formen an: Mit James Blunt und Roxette wurden jetzt zwei internationale Musikacts für die HessentagArena auf dem Zissenbach-Gelände angekündigt.

James Blunt wird am Sonntag, 13. Juni 2027, in Idstein auftreten. Der britische Singer-Songwriter wurde mit Titeln wie „You're Beautiful" und „Goodbye My Lover" weltweit bekannt. Aktuell ist er mit seinem achten Studioalbum „Airplane Mode" unterwegs.

Zwei Tage später, am Dienstag, 15. Juni 2027, steht Roxette auf der Bühne der HessentagArena. Die schwedische Pop-Rock-Band prägte mit Titeln wie „The Look", „Listen to Your Heart" oder „It Must Have Been Love" die internationale Musikszene. Nachdem Sängerin Marie Fredriksson 2019 gestorben war, schien die Bandgeschichte beendet. Seit 2025 bringt Roxette-Gründer Per Gessle die Songs gemeinsam mit Sängerin Lena Philipsson wieder live auf die Bühne.

Mit den beiden Neuzugängen wächst das Konzertangebot des Hessentags weiter. Bereits zuvor war die britische Popgruppe Take That für den 11. Juni 2027 angekündigt worden.

Der Vorverkauf für die neuen Konzerte beginnt gestaffelt. Für James Blunt startet zunächst am 18. November ein exklusiver Vorverkauf über Eventim. Der allgemeine Vorverkauf beginnt am 20. November um 10 Uhr. Für das Roxette-Konzert läuft der exklusive Vorverkauf ebenfalls ab 18. November, der reguläre Kartenverkauf startet am 20. November um 11 Uhr. Tickets sollen unter anderem über Reservix, ADticket und Eventim erhältlich sein.

Die HessentagArena entsteht auf dem Sportgelände Zissenbach und wird während des Landesfestes Schauplatz der großen Konzertveranstaltungen sein.

Return Hubs

Kommentar von Wolfgang Heck

Mal ehrlich: Das Thema Return Hubs klingt erst mal nach einer sauberen Lösung. Abgelehnte Asylbewerber sollen nicht in Europa bleiben, sondern in ein Zentrum in einem anderen Land kommen, zum Beispiel nach Ruanda. Großbritannien hat das schon mal versucht, jetzt schauen sich auch andere europäische Länder das Modell an. Die einen finden es praktisch, die anderen sagen: Moment mal, das geht doch gar nicht. Vorteile, die Befürworter immer nennen: Wenn klar ist, dass man nach einer Ablehnung nicht einfach in Deutschland oder anderswo in Europa bleiben kann, dann lassen sich vielleicht weniger Menschen auf gefährliche Fluchtrouten ein. Das wäre auch ein Schlag gegen Schleuser, die mit der Hoffnung der Leute richtig viel Kohle machen. Viele Behörden sind hier total überlastet. Wenn Verfahren schneller gehen und weniger Leute in Sammelunterkünften warten müssen, wäre das für alle entspannter. Und Ruanda selbst sagt: Wir bekommen dafür Geld, Jobs und bessere Infrastruktur. Win-win, oder? Könnte man meinen. Aber so einfach ist es leider nicht. Wie sieht es denn mit den Rechten der Leute aus? Auch in Ruanda müssen sie fair behandelt werden, einen Anwalt bekommen und in Würde leben können. Viele bezweifeln, dass das wirklich klappt. Zum einen gibt es immer wieder Kritik an der Meinungsfreiheit dort, und das muss uns misstrauisch machen. Zum anderen ist das Ganze schweineteuer. In Großbritannien hat man Unsummen ausgegeben, und am Ende ist fast niemand wirklich nach Ruanda geflogen. Zudem – ob das überhaupt jemanden abschreckt, weiß keiner so genau. Wer alles riskiert hat, um nach Europa zu kommen, lässt sich von so einem Hub vielleicht gar nicht aufhalten. Die moralische Frage muss erlaubt sein, ob es fair ist, wenn reiche Länder ihre Probleme einfach an ärmere Länder weitergeben? Viele finden, das fühlt sich an wie: Wir wollen euch nicht, kümmert IHR euch mal drum. Am Ende bleibt ein komisches Gefühl, wenn wir an die Lager bei uns in der dunkelsten Zeit unserer Geschichte denken. Return Hubs klingen nach Ordnung und Kontrolle, aber sie können schnell ungerecht, teuer und rechtlich wackelig werden. Wenn überhaupt, dann nur mit klaren Regeln und echter Kontrolle. Sonst ist es einfach nur Auslagern statt Anpacken. Und genau darüber müssen wir ehrlich diskutieren, statt so zu tun, als gäbe es eine einfache Lösung für ein super kompliziertes Thema. Dazu gehört auch: Was passiert mit den Menschen danach? Wer hilft ihnen wirklich weiter und sorgt dafür, dass sie eine echte Perspektive haben? Die Rechtsextremen trompeten schon, dass bei uns dadurch Verbrechen vermieden würden.

wolfgang.heck@vrm.de

Adventsbasar

Taunusstein-Bleidenstadt (red). Zum Adventsbasar lädt die Tagesstruktur „Am Hopfengarten" der Regionalen Diakonie Wiesbaden Rheingau-Taunus für Freitag, 27. November, von 14 bis 17 Uhr in die Aarstraße 44 nach Bleidenstadt ein. Angeboten werden Adventsgestecke, Keramikarbeiten, Seifen, Weihnachtsschmuck und Kerzen. Dazu gibt es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Besucher können sich über die Arbeit der Einrichtung für Menschen mit psychischer Erkrankung informieren. Weitere Informationen gibt es unter www.diakonie-wirt.de oder unter Telefon 06128-9363782. Die Einrichtung bietet Betroffenen werktags Gemeinschaft, Struktur und Beschäftigungsangebote an.

Steuern? Wir machen das.
Gerd Bünger
Beratungsstellenleiter
zertifiziert nach DIN 77700
Adolfstr. 68
65307 Bad Schwalbach
Gerd.Buenger@vlh.de
Tel. 06124 7279334
www.vlh.de/bst/ 6637
Stand 08/2026
Jetzt Termin vereinbaren!
Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Wir beraten im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Mehr Lebensraum für Wildbienen!
UNSERE RATGEBER INFORMIEREN
DEUTSCHE WILDTIER STIFTUNG
www.DeutscheWildtierStiftung.de

Für Menschen mit Behinderung – weltweit
Mit Ihrem Testament Zukunft schenken
www.handicap-international.de

Gaststätte-Pension
Zum Wispertal
Täglich frische Gänsebrust und -keule
Nächstes Schlachtfest
Mittwoch, 2. Dezember bis Sonntag, 06. Dezember
Wisperstraße 1, 65307 Bad Schwalbach-Ramschied, Telefon 06124-1324

Wenn das Nötigste fehlt.
Sie können das Blatt wenden.
Spenden unter:
www.caritas-international.de
caritas international

Würde sollte kein Konjunktiv sein.
Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Kikeriki-Theater zeigt „Nosferatu“

Am 15. Dezember in Idstein

Idstein (red). Idstein. Das Kikeriki-Theater gastiert am Dienstag, 15. Dezember, mit seinem Stück „Nosferatu – Ironie des Grauens“ in der Stadthalle Idstein am Löherplatz 15. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Tickets sind ab 35,10 Euro erhältlich.

Die Produktion nimmt den berühmten Stummfilmklassiker „Nosferatu – Eine Sinfonie des Grauens“ von Friedrich Wilhelm Murnau zum Ausgangspunkt und verbindet dessen düstere Atmosphäre mit humorvollen Elementen. Im Mittelpunkt steht die tragische Figur des Vampirs Nosferatu, die zwischen Schrecken und Mitgefühl angesiedelt ist.

Für komische Momente sorgt der Jahrmarktskasper, der als Maklergehilfe zum Gegenspieler des Untoten wird. So entsteht ein unterhaltsames Wechselspiel zwischen Grusel und Komödie.

Karten sind auch gebührenfrei an der Scheuernkasse, bei Optik Studio Noe in Idstein sowie in der Bücherbank in Bad Camberg erhältlich. Kontakt: www.ziegelei.rocks.



Ungleiches Paar: Sowohl Kasper als auch Nosferatu sind in dem Stück zu sehen. FOTO: KIKERIKI-THEATER

ANZEIGE

BUCHTIPP DER WOCHE

Die Regenschwimmerin



Nach fast zwanzig Jahren Ehe verlassen, fährt eine Hamburgerin spontan auf eine Insel vor Stockholm – zurück ins kleine rote Gästehaus ihrer Kindheit. Doch dort ist auch ihre einstige beste Freundin, inzwischen gefeierte Künstlerin, deren Hände plötzlich taub werden. Seit einer Nacht beim Krebsfest herrscht Schweigen zwischen ihnen – was ist damals geschehen? Mittendrin zieht eine alte Dame bei Wind und Regen ihre Bahnen und träumt von den Nordlichtern. Für alle, die wissen, dass manche Freundschaften einen zweiten Anlauf verdienen.

Romy Fölck
Die Regenschwimmerin
Wunderlich Verlag, 24 Euro

Empfehlung von Libera Buchhandlung
www.buchhandlung-libera.de
Tel. 06128/84420

„Juke Box Hero“, Techno und Beatles

In der Scheuer gibt es in nächster Zeit wieder ein abwechslungsreiches Programm

Idstein-Wörsdorf (red). Gleich vier Abende mit Live-Musik und Partyformaten stehen Ende November und Anfang Dezember in der Scheuer in der Wallbacher Straße 2 in Idstein-Wörsdorf auf dem Programm. Den Auftakt macht am Freitag, 27. November, die Band „Juke Box Hero“ mit ihrer Foreigner-Tribute-Show. Ab 19 Uhr ist Einlass, Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Die Jungs von „Juke Box Hero“ widmen sich den bekanntesten Songs der Rockband Foreigner. Auf der Setlist stehen unter anderem Titel wie „I Wanna Know What Love Is“, „Cold As Ice“, „Urgent“ oder „Hot Blooded“. Die Musiker setzen dabei auf eine druckvolle Live-Umsetzung mit Gitarren, Keyboards, Saxofon und mehrstimmigem Gesang. Danach geht der Abend ab etwa 22.30 Uhr mit dem Scheuernrock weiter. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



Die Musiker von „Juke Box Hero“ präsentieren dem Publikum eine Foreigner-Tribute-Show – und zwar ganz nah dran am Original.. FOTO: CHRISTINA PÖRSCH

Elektronische Klänge im „Technoschubbe“

Einen Tag später (Samstag, 28. November) startet mit dem „Technoschubbe“ eine neue Veranstaltungsreihe für Fans elektronischer Musik. Beginn ist um 21 Uhr, der Zutritt ist erst ab 18 Jahren möglich. Hinter dem Konzept stehen regelmäßig geplante Partys mit unterschiedlichen Techno-Spielarten. Zum Auftakt legt DJ KAISEN auf, der vielen Gästen bereits von den Ziegelei Open-Airs bekannt sein dürfte. Unterstützt wird er von DJ Amok, der Neo-Elektro, Tech-House und Techno auf die Plattenteller bringt. Auch an diesem Abend folgt ab etwa 22.30 Uhr ein Scheuernrock-Format.

Musikalisch geht es danach folgendermaßen weiter: Am Freitag, 4. Dezember, gastiert die slowenische Beatles-Tribute-Band „Help!“ auf der Scheuerbühne. Für Samstag, 5. Dezember, steht anschließend eine Party mit Hits der 2000er- und 2010er-Jahre auf dem Programm.

Tickets sowie weitere Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es online unter www.scheuer.rocks. Vorverkaufsstellen sind außerdem das Optik Studio Noe in Idstein, Hi Fi Kaus in Niedernhausen, der Nassauer Hof in Idstein-Wörsdorf, Nickel'S in Taunusstein sowie die Buchhandlung Bücherbank in Bad Camberg.

Damit bietet die Scheuer in den kommenden Tagen ein abwechslungsreiches Programm für Rockfans, Beatles-Liebhaber und Freunde elektronischer Klänge. Wer die unterschiedlichen Formate erleben möchte, kann an zwei aufeinanderfolgenden Abenden sowohl handgemachte Rockmusik als auch moderne Clubsounds kennenlernen. Die Veranstaltungsstätte setzt damit auf eine bewusst breite Mischung verschiedener Musikrichtungen. Für Besucher aus dem Rheingau-Taunus-Kreis und den umliegenden Regionen ergibt sich die Gelegenheit, mehrere Konzert- und Partyangebote an einem Ort zu nutzen. Neben den Hauptprogrammen sorgen die anschließenden Scheuernrock-Abende jeweils für eine Verlängerung des Veranstaltungsprogramms. Wer eine bestimmte Veranstaltung besuchen möchte, sollte sich frühzeitig über verfügbare Eintrittskarten informieren. Aktuelle Hinweise zu Preisen, möglichen Änderungen und Zeiten gibt es online unter https://scheuer.rocks/.

Neustart nach dem Berufsleben

Lesung mit Martin Knispel am 27. November im Kloster Gnadenthal

Hünfelden (red). Der Übergang in den Ruhestand bringt für viele Menschen neue Freiheiten, aber auch neue Fragen mit sich. Um diese Lebensphase geht es bei einer Lesung mit Dr. Martin Knispel am Freitag, 27. November, in der Galerie im Kloster Gnadenthal (Hof Gnadenthal 17a) in Hünfelden. Beginn ist um 19.30 Uhr.

„Neuanfang im Ruhestand“

Der Autor stellt sein Buch „Neuanfang im Ruhestand“ vor und beschäftigt sich mit Themen wie Orientierung, Sinnfindung und neuen Aufgaben nach dem Berufsleben.



Dr. Martin Knispel. FOTO: WWW.CELIUS-BERATUNG.DE

Dabei greift er persönliche Erfahrungen, praktische Impulse und Beispiele von Menschen auf, die in der zweiten Lebenshälfte neue Wege eingeschlagen haben. Knispel ist Theologe, Pädagoge und Organisationsberater. Der langjährige Netzwerker und Buchautor lebte unter anderem in Afrika und arbeitet heute in Berlin. In seinem Vortrag berichtet er über Erfahrungen aus Beruf, Glauben und persönlicher Entwicklung.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, lediglich um Spenden wird gebeten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Bücher signieren zu lassen und mit dem Autor ins Gespräch zu kommen.

APOTHEKEN-NOTDIENST

22.11.2026, 9 Uhr bis 23.11.2026, 9 Uhr

Mühlfeld Apotheke
Mühlfeldstraße 22
Taunusstein
(06128) 934 934

Daimler Apotheke
Daimlerstraße 20
Wiesbaden
(0611) 421 602

Repair-Café I

Idstein (red). Am Samstag, 28. November, öffnet das Repair Café Idstein von 10 bis 13 Uhr im Haus der Begegnung (Schulgasse 7) seine Türen. Helfer unterstützen kostenlos bei der Reparatur von Elektrokleingeräten, Elektronik, Laptops, Nähmaschinen sowie verschiedenen Alltagsgegenständen, Dekoartikeln und Schmuck. Auch kleinere Näharbeiten sind möglich. Neben praktischer Hilfe bietet das Treffen Gelegenheit zu Gesprächen bei Kaffee und Kuchen. Fragen können per E-Mail an repaircafe-idstein@gmx.de gerichtet werden. Besucher können defekte Gegenstände zur gemeinsamen Instandsetzung mitbringen.

Repair-Café II

Taunusstein-Hahn (red). Zum letzten Mal vor der Weihnachtspause lädt das Repair-Café der Nachbarschaftshilfe für Donnerstag, 26. November, ab 16 Uhr ins KOOP (Pestalozzistraße 1c) in Taunusstein-Hahn ein.

Repariert werden unter anderem Kaffeemaschinen, Lampen, Radios, Textilien sowie weihnachtliche Dekoration und Beleuchtung. Während der Wartezeit können Besucher bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ins Gespräch kommen.

Fragen beantwortet die Nachbarschaftshilfe unter Telefon 06128-740123 oder per E-Mail an repaircafe@nachbarschaftshilfe-taunusstein.de.

VERANSTALTUNGEN

Montag, 23. November

■ 20 Uhr, **„Kid Kapichi, Demob Happy“**, Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden

Dienstag, 24. November

■ 16 Uhr, **Mitsingen im Kreisaltenzentrum**, Reitallee 2 - 4, Bad Schwalbach

Mittwoch, 25. November

■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
■ 10 Uhr, **„Frau Holle“**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 14 Uhr, **Nachbarschaftskaffee** in der DRK-Tagespflege zur Linde, Ludwigstraße 4, Idstein
■ 19.30 Uhr, **„Defend Democracy“** mit Michael Kraske und Dirk Laabs und 20 Uhr Poetry Slam im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **„Poetry Slam“**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden

Donnerstag, 26. November

■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
■ 10 Uhr, **„Frau Holle“**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 14 bis 18 Uhr, **„Café 14zwo“** der Bürgerstiftung, Dr. Nikolaus Platz, Aarstraße 142, Taunusstein-Hahn
■ 19.30 Uhr, **„Gina & Glinda: Winter Wunderland“**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **Ingo Appelt: „Männer Nerven Stark“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Eva und Lilith“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Diary of Dreams, Hinfort“** im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Open Stage“**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **Markus Barth: „Pures Gold“**, Comedy, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden

Freitag, 27. November

■ 18 Uhr, **Eröffnung der „Ice4Moor“-Eisbahn**, Kurhaus-Parkplatz, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
■ 19 Uhr, **Ökumenischer Lichtergang „Verbinden statt trennen“** ab Unionskirche, Platz der Nassauischen Union, Idstein
■ 19 Uhr, **„Keep it a Secret“**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **„Wann ziehst du endlich aus?“**, Theater im Bürgerhaus, Fischbacher Weg 7, Bad Schwalbach-Langenseifen
■ 19.30 Uhr, **Die Busch Company: „Mehr Kleinkunst geht nicht!“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **„Gina & Glinda: Winter Wunderland“**, Theater kuenstlerhaus43 im Palasthotel Kochbrunnenplatz 1, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **„Ausgerechnet Bananen“**, Revue mit Sabine Gramenz und Malte Kühn, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 20 Uhr, **Foreigner Tribute Show**, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf
■ 20 Uhr, **Annette Postel**, Konzert, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Helden, die Nibelungensage“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Itchy, Montreal“**, 21 Uhr „Bitter End“ im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Die Einladung“**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden

Samstag, 28. November

■ 8 bis 13 Uhr, **Idsteiner Wochenmarkt**, Löherplatz, Idstein
■ 8 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, Schmidtbergplatz, Bad Schwalbach
■ 10 bis 12 Uhr, **Tauschbörse für Weihnachtsdeko** im Familienzentrum MüZe, Scheidertalstraße 27, Taunusstein
■ 11 Uhr, **„Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 14 Uhr, **Taunusbühne: „Die Bremer Stadtmusikanten“**, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
■ 14 bis 18 Uhr, **Krippenausstellung**, Kirchort St. Ferrutius, Pfarrzentrum, Bleidenstadt
■ 15 Uhr, **Wundertüten zeigen „Eine Weihnachtsgeschichte“**, Bürgerhaus, Taunusstein-Hahn
■ 16 Uhr, **„Frau Holle“**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 18 Uhr, **„Keep it a Secret“**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
■ 19 Uhr, **Jazziges Adventskonzert**, Reformationskirche, Adolfstraße 34, Bad Schwalbach
■ 19 Uhr, **Folk Metal-Konzert** im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **„Wann ziehst du endlich aus?“**, Theater im Bürgerhaus, Fischbacher Weg 7, Bad Schwalbach-Langenseifen
■ 19.30 Uhr, **Philipp Scharrenberg: „Wahr aber falsch“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **„Christmas Moments of the 20s“**, Solokonzert mit Denis Wittberg, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 20 Uhr, **„Helden, die Nibelungensage“**, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Die Einladung“**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **Rainer Bielfeldt, Chanson-Konzert**, thalhaus Theater, Nerotal 18, Wiesbaden
■ 21 Uhr, **„Technoschubbe“**, Scheuer, Wallbacher Straße 2, Idstein-Wörsdorf

Sonntag, 29. November

■ 11 Uhr und 15 Uhr, **Taunusbühne: „Die Bremer Stadtmusikanten“**, Kurhaus, Am Kurpark 3, Bad Schwalbach
■ 11 Uhr, **„Der Teufel mit den 3 goldenen Haaren“**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 12 bis 17 Uhr, **Krippenausstellung**, Kirchort St. Ferrutius, Pfarrzentrum, Bleidenstadt
■ 14 Uhr, **Stadtführung: „Krippenweg“**, ab Weinbrunnen, Brunnenstraße 24, Bad Schwalbach
■ 15 Uhr, **„Der gestiefelte Kater“**, Kinder- und Jugendmärchen, Salon-Theater, Zur Schillereiche 9, Taunusstein-Hambach
■ 15 Uhr, **Wundertüten zeigen „Eine Weihnachtsgeschichte“**, Bürgerhaus, Taunusstein-Hahn
■ 15 Uhr, **Kinderkonzert** und 17 Uhr für Erwachsene mit „Klezmers Techter“, Barockhaus Laufenselden, Kastellstraße 4, Heidenrod-Laufenselden
■ 16 Uhr, **„Singen zum Advent“** mit CantaGold, Kinderchor Silberbachspatzen, Jugendchor CantaAct, Frauenchor CantaMiss und Spielmannzug, Silberbachhalle, Wehen
■ 16 Uhr, **„Frau Holle“**, Märchentheater, Galli Theater, Adelheidstraße 21, Wiesbaden
■ 17 Uhr, **„Frieders fürchterliche Flitterwochen oder das Schiff der Träume“**, Junge Bühne Schlangenbad, Mainstraße 34, Schlangenbad-Georgenborn
■ 18.30 Uhr, **„Slam & Screen“**, Kreativfabrik, Murnaustraße 2, Wiesbaden
■ 19.30 Uhr, **Sandtheater Dresden: „A Christmas Carol“**, Theater im Pariser Hof, Spiegelgasse 9, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Die Einladung“**, Komödie, Kammerspiele Wiesbaden, An der Bergkirche/Lehrstraße 6, Wiesbaden
■ 20 Uhr, **„Bosse“**, Pop-Rock-Konzert im Schlachthof, Murnaustraße 1, Wiesbaden



Mit Isabelle Müller (Harfe), Carmen Dreßler (Violine) und Alexander Lesch (Violoncello) stehen drei erfahrene Musiker auf der Bühne.
FOTO: KULTURKREIS SCHLANGENBAD

Zwischen Romantik und Moderne

Kulturkreis Schlangenbad lädt zu einem Kammerkonzert mit Harfe, Violine und Violoncello ein

Schlangenbad (red). Mit einem Kammerkonzert für Harfe, Violine und Violoncello beschließt der Kulturkreis Schlangenbad sein diesjähriges Konzertjahr. Am Sonntag, 22. November, sind die Harfenistin Isabelle Müller, die Geigerin Carmen Dreßler und der Cellist Alexander Lesch in der Historischen Caféhalle (Rheingauer Straße 23) in Schlangenbad, zu Gast. Konzertbeginn ist um 17 Uhr, der Einlass startet bereits um 16 Uhr.

Unter dem Titel „Romantik, Impressionismus, Moderne" erwartet die Besucher ein Programm, das verschiedene musikalische Epochen miteinander verbindet. Zu hören sind unter anderem Werke von Claude Debussy und Camille Saint-Saëns, deren Kompositionen für die französische Klangkultur des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts stehen. Daneben erklingt Musik von Franz Schubert. Dessen bekannte „Arpeggione-Sonate" wird in einer besonderen Besetzung mit Violine, Violoncello und Harfe präsentiert und erhält dadurch eine eigene klangliche Färbung.

Die Kombination dieser drei Instrumente verspricht ein außergewöhnliches Hörerlebnis. Harfe, Violine und Violoncello bieten ein breites Spektrum an Klangfarben und Ausdrucksmöglichkeiten, das von zarten und lyrischen Passagen bis hin zu kraftvollen musikalischen Momenten reicht. So entsteht ein abwechslungsreicher Konzertabend, der die unterschiedlichen Facetten der Kammermusik in den Mittelpunkt stellt.

Mit Isabelle Müller, Carmen Dreßler und Alexander Lesch stehen zudem drei erfahrene Musiker auf der Bühne, die sich seit vielen Jahren der Kammermusik widmen. Gemeinsam führen sie das Publikum durch ein Programm, das romantische Ausdruckskraft, impressionistische Feinheiten und moderne Klangwelten miteinander verbindet.

Das Konzert bildet den Abschluss der Veranstaltungsreihe des Kulturkreises Schlangenbad im Jahr 2026 und richtet sich sowohl an langjährige Freunde klassischer Musik als auch an Besucher, die diese besondere Besetzung erstmals erleben möchten.

Der Eintritt kostet 25 Euro. Karten können vorab per E-Mail an info@kulturkreis-schlangenbad.de reserviert werden. Darüber hinaus sind Eintrittskarten, sofern verfügbar, auch an der Tageskasse erhältlich. Die historische Caféhalle bietet den stimmungsvollen Rahmen für ein Programm, das Klassiker der Romantik, impressionistische Klangbilder und selten zu hörende Arrangements in einer Veranstaltung zusammenführt.

Hünstetten triumphiert bei der JSG Aarbergen II

10:0-Auswärtserfolg am vergangenen Spieltag / Ruben Haas mit Torserie

Untertaunus (ces). Mit einem deutlichen 10:0-Auswärtserfolg bei der JSG Aarbergen II haben die Kicker der SG Hünstetten II am vergangenen Spieltag in der Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 ihre Stärke unter Beweis gestellt. Bereits zur Halbzeitpause führte die Mannschaft mit 6:0, in der zweiten Spielzeit versenkten die Kicker das Leder weitere viermal in den Kasten der Gegner.

Den Grundstein für den Sieg legte Christian Weber in der 13. Spielminute mit dem 1:0, ehe Marlon Moeller mit dem 2:0 in der 29. Minute die Führung für die SG Hünstetten II weiter ausbaute. Nur vier Minuten später war es Hendrik Kehrein, der mit dem 3:0 die fußballerische Klasse mit dem 3:0-Treffer unter Beweis stellte. Doch die Gäste wollten noch mehr: In der 37. Minute versenkte Alexander Port das Leder zum 4:0, ehe Christian Weber mit einem fulminanten



Ruben Haas schoss gegen die JSG Aarbergen II vier Tore nacheinander.
FOTO: MARCEL FAUST/FUPA.NET

Doppelpack zunächst das 5:0 schoss (43. Minute) und nur eine Minute später auf 6:0 erhöhte.

Nach der Halbzeitpause und dem Seitenwechsel ging das Torfestival noch weiter. Ruben Haas zeigte mit vier aufeinanderfolgenden Treffern eine beeindruckende Leistung: Zunächst traf er in der 58. Minute zum 7:0, bevor in der 62. Minute das 8:0 durch seinen Treffer fiel. In der 75. Minute versenkte er den Ball zum 9:0 und komplettierte im Anschluss mit dem 10:0 (81. Minute) das Endergebnis dieser torreichen Partie.

In der Tabelle stehen die Kicker der SG Hünstetten II derzeit mit 31 Zählern an der Spitze, sie konnten in zwölf Partien insgesamt zehn Siege, ein Unentschieden und eine Niederlage verbuchen (Torverhältnis: 74:18). An diesem Wochenende empfängt das Team zu Hause die SG Schlangenbad II, Anpiff auf dem Kunstrasenplatz (Am Sportpark) in Hünstetten ist am Sonntag, 22. November, um 13 Uhr. Die vergangene Partie konnte die SG Hünstetten II mit 3:1 deutlich für sich entscheiden, Torschützen waren Vagner Válik Alfonso Rivero (16. Minute) und Alexander Port (17., 88. Minute) für Hünstetten sowie Niklas Mucko für Schlangenbad (4. Minute).

Tag gegen Gewalt an Frauen

Dokumentation und Gesprächsabend

Taunusstein-Bleidenstadt (red). Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen lädt die Stadt Taunusstein für Freitag, 27. November, zu einer Dokumentationsvorführung in die Stadtbücherei ein. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Veranstaltungsraum der Bücherei in der Aarstraße 96 in Bleidenstadt. Gezeigt wird die rund 45-minütige ZDF-Dokumentation „Weil du mir gehörst! – Wenn Männer ihre Frauen töten". Der Film beleuchtet sogenannte Femizide und untersucht, welche Warnsignale Gewalttaten in Partnerschaften vorausgehen können. Grundlage sind Gerichtsakten, Polizeimeldungen und Gespräche mit Angehörigen. Im Anschluss an die Vorführung besteht die Möglichkeit zum offenen Austausch über die Inhalte des Films. Die Veranstaltung steht allen interessierten Bürgern offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Da die Dokumentation belastende Schilderungen von Gewalt enthält, weist die Stadt vorab auf die sensible Thematik hin.

Adventsmarkt in Steinfischbach

Evangelische Kirchengemeinde lädt ein

Waldems-Steinfischbach (red). Die evangelische Kirchengemeinde lädt fürSamstag, 28. November, zum traditionellen Adventsmarkt in Steinfischbach rund um die evangelische Kirche sowie dem Gemeindehaus ein. Unterstützt wird die Kirchengemeinde dabei vom Verein „Chorisma" und dem Förderverein der Kita.

Der Markt wird um 16 Uhr mit einer Andacht von Pfarrerin Dr. Tina Bellmann und dem evangelischen Singkreis eröffnet. Für das kulinarische Angebot mit Glühwein, Punsch, Kakao, Bratwurst und Waffeln, sorgen der Verein „Chorisma" sowie der Förderverein der Kita.

Ab 17.30 Uhr wird es ein gemeinsames Adventsliedersingen geben. Zudem lädt die Adventsspirale hinter der Kirche zum Innehalten und Mitmachen ein. Weitere Stände vor und im Gemeindehaus, die geöffnete Bücherei mit weihnachtlichem Buchverkauf, sowie eine Bastelstation für Kinder laden zusätzlich zum Verweilen ein.

TRAUERANZEIGEN

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Friedel Sandhöfner

geb. Keßler
* 20. Juni 1935 † 13. November 2026
Petersdorf / Sudetenland Taunusstein

Andreas und Claudia
Inge und Annemie
Birgit und Liv
Sibylle und Emmylou
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, 24. November 2026, um 14 Uhr in der Herberge der Trauer statt.

Andreas Sandhöfner c/o Herberge der Trauer, Aarstraße 22, 65232 Taunusstein



Erinnerungen sind das Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Gerhard Hilge

* 13.01.1939 † 17.10.2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an
die Freiwilligen Feuerwehren Bad Schwalbach,
die Seniorenresidenz "Am Ehrenmal",
das St. Josefs Hospital Wiesbaden Station A52
sowie an Pfarrerin Ann-Sophie Huppers
und das Bestattungshaus Hamm.

Andrea und Günter mit Carina
Frank mit Mark und Pia

Bad Schwalbach, im November 2026



-Anzeige-

Mit alten Tugenden und neuen Ideen wieder am Start

Rechtsanwältin und Notarin Dr. Stefanie von Werder im Interview

LZ: Sehr geehrte Frau Dr. von Werder, Sie sind seit Mai 2026 wieder als Rechtsanwältin und Notarin in Taunusstein tätig. Was hat Sie dazu bewogen?

SvW: Ich war sechs Jahre mit viel Freude und Leidenschaft Notarin hier und es war von Anfang an klar, dass ich nach der gut dreijährigen Pause, in der ich mich ganz der Familie und meinen außerberuflichen Interessen widmen durfte, wieder meine berufliche Tätigkeit aufnehme, um Bürgerinnen und Bürger bei allen notariellen Themen und erbrechtlichen Streitigkeiten bestmöglich zu unterstützen.

LZ: Wie ist der Wiedereinstieg bisher gelaufen?

SvW: Alles lässt sich sehr gut an. Die Menschen haben mich nicht vergessen! Und schätzen es sehr, bei mir einen schnellen Termin zu bekommen. Sehr geholfen hat auch, dass ich meine alten Kanzleiräume in der Weiherstraße 8 in Taunusstein-Wehen wieder anmieten konnte und mit der Notarfachwirtin Katrin Hennemann eine sehr kompetente und erfahrene Mitarbeiterin gewinnen konnte. Außerdem haben wir seit August eine sehr engagierte und freundliche Auszubildende. Tolles Team, gute Zusammenarbeit.

LZ: Gibt es seit Ihrer Pause neue Entwicklungen in der notariellen Praxis, die die Bürger/-innen und unsere Leser/-innen interessieren könnten?

SvW: Ja, unbedingt. Zum Beispiel ist mittlerweile in vielen Bereichen des Gesellschaftsrechts die Online- Beurkundung möglich. Das bedeutet, dass einige oder auch alle an der Beurkundung Beteiligten nicht mehr zu mir in die Kanzlei kommen müssen, sondern per Video-Konferenz an der Beurkundung teilnehmen. Ich wende dieses Verfahren immer öfter erfolgreich an.



LZ: Welche Vorgänge betrifft das konkret?

SvW: Zum Beispiel die Gründung einer GmbH oder einer UG. In diesen Fällen ist das insbesondere dann interessant, wenn der Gründer oder einer von mehreren Gründern nicht oder nur unter Schwierigkeiten nach Taunusstein kommen kann, etwa weil er im Ausland oder weiter entfernt von Taunusstein lebt oder länger verreist ist.

LZ: Gibt es noch andere Fälle?

SvW: Ja, auch Kapitalerhöhungen und Satzungsänderungen können online umgesetzt werden. Wo das noch nicht geht, sind Maßnahmen nach dem Umwandlungsgesetz wie zum Beispiel eine Verschmelzung von zwei Gesellschaften; aber hier können wir in besonderen Fällen gut mit Vollmachten arbeiten.

LZ: Welche anderen Schwerpunkte haben Sie sich gesetzt?

SvW: Generell decke ich natürlich das gesamte Spektrum der notariellen Tätigkeiten ab. Einen gewissen Schwerpunkt habe ich neben dem Immobilienrecht im Erb- und Familienrecht, was sicher auch daran liegt, dass ich auch Fachanwältin für Erbrecht bin.

LZ: Bei welchen Situationen können da die Bürger von Ihrer besonderen Expertise profitieren?

SvW: Das betrifft insbesondere im Familienrecht Eheverträge, und zwar sowohl vorsorgende Eheverträge als auch Scheidungsfolgevereinbarungen. Im Erbrecht sind es Erbverträge und Testamente. Unternehmer und Investoren können insoweit im Rahmen der Nachfolgeplanung von meiner Expertise bei der komplexen Abstimmung von gesellschaftsrechtlichen, erbrechtlichen und familienrechtlichen Regelungen profitieren - Stichwort: passt das Testament und der Ehevertrag zum Gesellschaftsvertrag? Wie kann ich die Firma auf das eine Kind übertragen, ohne das andere Kind wirtschaftlich zu benachteiligen? Wie geht das steuerlich optimal?

LZ: Letzte Frage: welche Urkunden sollte jeder zu Hause im Schrank haben?

SvW: Auf jeden Fall eine Vorsorgevollmacht samt Patientenverfügung, damit Partner oder Verwandte im schlimmsten Fall handlungsfähig sind. Und ein Testament, um die Erbfolge rechtssicher zu regeln und der Erbe keinen langwierigen Erbschein braucht.

LZ: Sehr geehrte Frau Dr. von Werder, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Notariatskanzlei Dr. von Werder
Weiherstraße 8, 65232 Taunusstein
06128 85743-0
post@kanzlei-von-werder.de
www.kanzlei-von-werder.de







Strahlende Kinderaugen sind bei der Übergabe der Johanniter-Päckchen garantiert.
FOTO: BENEDIKT WAGNER

Johanniter-Weihnachtstrucker

Mit Paketen ein Zeichen der Solidarität setzen

Region (red). Mit Beginn der Adventszeit startet auch wieder der Johanniter-Weihnachtstrucker. Die Hilfsaktion ruft Menschen bundesweit dazu auf, Pakete mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und kleinen Geschenken zu packen und damit Bedürftige in mehreren europäischen Ländern zu unterstützen. Abgabeschluss für die Päckchen ist der 11. Dezember.

Seit mehr als 30 Jahren beteiligen sich Schulen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen an der Aktion. Die Hilfspakete gehen in diesem Jahr unter anderem nach Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien, die Republik Moldau und die Ukraine. Darüber hinaus werden auch in Deutschland Pakete an Menschen verteilt, die Unterstützung benötigen.

Der anhaltende Krieg in der Ukraine und die steigenden Lebenshaltungskosten in vielen Ländern erschweren die Versorgung zahlreicher Familien, älterer Menschen und Alleinstehender. Mit der Aktion wollen die Johanniter ein Zeichen der Solidarität und Verlässlichkeit setzen.

Wer ein Päckchen packen möchte, kann sich an die offizielle Packliste halten. Diese umfasst unter anderem Zucker, Mehl, Reis, Nudeln, Speiseöl, Schokolade, Kekse, Zahnpasta, Zahnbürsten und ein Geschenk für Kinder. Die Pakete werden über Partnerorganisationen vor Ort an die Empfänger verteilt.

Neben den klassischen Weihnachtstrucker-Päckchen besteht auch die Möglichkeit, online zu helfen. Über die Internetseite www.johanniter.de/weihnachtstrucker können Interessierte virtuelle Pakete packen. Die daraus entstehenden Spenden finanzieren einzelne Bestandteile oder komplette Pakete, deren Inhalt in den Zielländern eingekauft und verteilt wird.

Zusätzliche Unterstützung ist über Geldspenden möglich. Diese helfen bei Transport, Organisation und Durchführung der Aktion. Informationen zu Spendenmöglichkeiten, virtuellen Paketen sowie den jeweiligen Abgabestellen sind auf der Internetseite der Johanniter verfügbar. Wer mitmachen möchte, kann damit schon in der Adventszeit Menschen unterstützen, denen es an wichtigen Dingen des täglichen Lebens fehlt. Auch Schulen, Kirchengemeinden, Unternehmen und Vereine beteiligen sich regelmäßig an der Aktion.

Weitere Informationen, Hinweise zu Abgabestellen sowie Möglichkeiten für Geldspenden finden Interessierte zusätzlich auf den Social-Media-Kanälen des Johanniter-Weihnachtstruckers bei Facebook und Instagram.

IMPRESSUM

Die LZ am Sonntag erscheint wöchentlich im Untertaunus.

Verlag
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
Telefon: 0611-355 4830
E-Mail: lz@vrm.de
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
HRB Wiesbaden 6607

Geschäftsführer
Joachim Liebler

Anzeigen
Melanie von Hehl (verantwortlich)

Redaktion
Claudia Schmidt (verantwortlich)

Inhaber und Beteiligungsverhältnisse:
Gesellschafter der VRM Medien-Service GmbH: VRM GmbH & Co. KG (100%), Mainz, Geschäftsführer der VRM Medien-Service GmbH: Joachim Liebler
Gesellschafter der VRM GmbH & Co.KG : phG VRM Verwaltungs-GmbH,Kommanditistin VRM Holding GmbH & Co.KG (100%)

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.

INFOBOX

Zustellreklamationen:
unter Angebot & Service:
https://vrm-wochenblaetter.de/kontakt
Mail: qs-logistik@vrm.de
Tel. 06131/48 4977
Mo.-Fr.: 07:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 07:00 – 12:00 Uhr

Anzeigenannahme Geschäftskunden:
bis mittwochs, 13Uhr
Annahme Traueranzeigen:
Donnerstag, 11 Uhr
Tel.: 0611/3554777
Fax: 0611/3554789
mediasales-lokal@vrm.de
www.vrm-wochenblaetter.de
Online-Anzeigenaufgabe:
www.vrm-anna.de
Regionales Anzeigenteam:
lz@vrm.de
Redaktion:
Telefon: 0611/3555261
E-Mail:
redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Wir kaufen Ihr Auto
Ankauf von Gebrauchtfahrzeugen aller Fabrikate
- in jedem Zustand
- in jeder Preislage
- seriös und sicher
- unkomplizierte, professionelle Abwicklung

Ihr Markenhändler freut sich auf Ihren Anruf
Tel: 06124-206616
AUTOHAUS BAD SCHWALBACH
Autohaus Bad Schwalbach GmbH
Rheinstraße 44
65307 Bad Schwalbach
verkauf@autohaus-bad-schwalbach.de

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.
www.NABU.de
NABU

Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein

ANPACKEN. ANLEITEN. MENSCHEN STÄRKEN.
ProJob Rheingau-Taunus
Für das Projekt
der Rheingau-Taunus-Service-Teams suchen wir, zunächst für 24 Monate befristet,

vier Fachanleiter (m/w/d) in Vollzeit

Sie sind handwerklich geschickt, arbeiten gerne im Freien und können Menschen motivieren? Dann suchen wir genau Sie!

Die **ProJob Rheingau-Taunus** sucht vier engagierte Persönlichkeiten, die unsere mobilen Service-Teams bei Arbeiten in der Grünflächenpflege, Landschaftspflege und im kommunalen Service anleiten und führen.

Das bringen Sie mit:
- Handwerkliches Geschick und praktische Berufserfahrung
- Erfahrung in der Führung kleiner Arbeitsteams
- Freude an der Arbeit mit Menschen unterschiedlicher Herkunft
- Führerschein Klasse 3 bzw. entsprechende Fahrerlaubnis

Wir bieten: Eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit mit Sinn, eigenständiges Arbeiten und Vergütung nach TVöD.

Neugierig geworden?
Alle Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter: Stellenausschreibungen Projob: www.projob-rtk.de/jobs-karriere/stellenausschreibungen-projob/

ProJob Rheingau-Taunus (bewerbungen@projob-rtk.de)
Gemeinsam anpacken. Menschen stärken. Unsere Region gestalten.

Sonstige Dienstleistungen

Ihr Handwerker vor Ort unterstützt Sie bei allen Arbeiten im Innen- und Außenbereich. Tel.: (06126) 5830390

Umzüge mit Fachpersonal Büchel. Tel.: (06128) 43843 www.unser-umzug.de

Immobilien & Vermietungen

Immobiliengesuche: allgemein

Immobiliengesuche
Mehrfamilienhaus zum Kauf von Privat gesucht. Tel.: (0163) 3651788

Das Wichtigste in Ihrer Nähe!
WOCHENBLATT
Mehr erreichen!

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

Ankauf von Gebrauchtwagen + Wohnmobilen, auch mit Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Telefon: (06432) 952997 oder (0175) 4114850

Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160 www.wm-aw.de Fa.

Garagen/Stellplätze

TG-Stellplatz in Tst.-Bleidenstadt zu vermieten, 60 €. ☎ 0171 5696344

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500

Hobbys & Interessen

An- und Verkäufe allgemein

Info: Kaufe Pelze aller Art, Leder, Abendgarderobe, Silberbesteck, Zinn, Mode-/Goldschmuck, Näh- u. Schreibmasch., Porzellan, Musikinstr., Münzen aller Art, Kriegs-Abzeichen- u. Orden, Vorwerksstaubsauger, Fotoapparate, Ferngläser. Zahle bar und fair, Tel.: 06145 3461386

GLÜCK

sos-kinderdoerfer.de
SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
2019/1